

Evidenzbasierte Prozessindikatoren für die Qualitätssicherung bei der integrierten Versorgung von Personen mit Diabetes mellitus Typ 2

Einleitung: Ungefähr 6% der Bevölkerung leidet an Diabetes mellitus. Die Weltgesundheitsorganisation WHO spricht im Zusammenhang mit Diabetes und Adipositas von einer bedrohlichen Epidemie. In den letzten 15 Jahren wurden international unterschiedliche Initiativen und Projekte gestartet, die sich mit der Qualitätssicherung bei der Behandlung von Personen mit Diabetes mellitus beschäftigten. Ihre flächendeckende Wirkung blieb bis heute leider aus. Die vorgelegte Masterarbeit beschäftigt sich mit der Entwicklung von Indikatoren, die sich zur Prozesssteuerung der integrierten Versorgung in der Mikroebene so wie in der Mesoebene eignen sollten. Ziele dieser Arbeit waren die Recherche publizierter Initiativen und Methoden, die Analyse der Versorgungsunterschiede, die Erarbeitung von geeigneten Kernprozessen und die Prüfung ihrer Eignung durch eine Befragung unter ÄrztInnen.

Methoden: Für die Literaturrecherche wurden Primär- und Sekundärliteratur (Cochrane Library, Clinical Evidence) benutzt sowie evidenzbasierte Guidelines (DUODECIM). Als Primärliteratur wurden einzelne Veröffentlichungen aus "Peer Reviewed Journals" verwendet. Die Ergebnisse der veröffentlichten Prozessindikatoren wurden einander gegenübergestellt und gruppiert (Cluster). Die Untersuchung von Versorgungsunterschieden wurden aus der FQSD Datenbank der Jahre 1996-2003 erstellt. Ein Umfragebogen mit Fragen zur Wichtigkeit und Umsetzbarkeit wurde entwickelt und anschließend an zwei sektorenübergreifende Qualitätszirkel verschickt und ausgewertet.

Ergebnisse: Es wurden vier Gruppen von Prozessindikatoren ermittelt (Diagnostik, Therapie, Kooperation und Empowerment), insgesamt wurden 22 Prozesse

identifiziert, davon wurden vier aufgrund fehlender Evidenz verworfen. Von den verbliebenen 18 Prozessen eigneten sich 10 als Kernprozesse, der Rest könnte für ein erweitertes Qualitätsmanagement eingesetzt werden. Die Ergebnisse der Umfrage unter ÄrztInnen ergab eine hohe Akzeptanz bei der befragten Gruppe.

Diskussion: Diese Masterarbeit untersuchte die Evidenz für Prozesse in der Betreuung von Personen mit Diabetes mellitus Typ 2 und fasste die wichtigsten Prozesse in Form von Indikatoren für ein umfassendes QM-System zusammen. Qualitätssicherung ist ein "multifaced" Ansatz, für den gesicherte Indikatoren und Feedbackberichte eine wesentliche Voraussetzung darstellen. Zusätzliche Methoden wie "social marketing" und Förderungsmodelle, funktionierende Kommunikation unter ÄrztInnen und Teams sind zudem für einen zukünftigen Erfolg eine wichtige Voraussetzung. Mentoren oder Tutoren sind für die Verbreitung der Methoden von großer Bedeutung.